



Endlich wieder Schulfest!

FRUTIGEN Mit Spiel und Spass, vielen Darbietungen und zwei Verabschiedungen herrschte auf dem Schularéal Widi in Frutigen nach dreijähriger Pause reger Betrieb.

BARBARA WILLEN

Das Schulfest ist für die Kinder ein Highlight. Es bedeutet, dass bald Ferien sind, dass wieder ein Jahr um ist, und vor allem verspricht es einen wunderbaren Nachmittag mit den Schulfreunden, mit Süssigkeiten, Hüpfburgen, Disco und vielen Abenteuern. Bei herrlichem Wetter sassen die Eltern am vergangenen Donnerstag draussen an den Festischen und die Kinder erfreuten sich an den vielen verschiedenen Angeboten, die durch die LehrerInnen und KindergärtnerInnen organisiert worden waren. Die Schule Widi, der Kindergarten Oberdorf und die Heilpädagogische Schule feierten gemeinsam ihren Schulabschluss. Es herrschte ein buntes Durcheinander mit viel fröhlichem Geplapper und Gelächter.

Mädchen mit wunderbar geschminkten Einhornern oder Schmetterlingen im Gesicht strahlten um die Wette, wilde Tiger und Löwen kletterten gut gesichert die hohe Kletterwand an der Aussenwand der Turnhalle hoch oder kamen beim Zauberer Alexis ins Staunen. Die verschiedenen Parcours wurden in Bestzeiten absolviert und in der Turnhalle schwitzten die Kindergärtner bis Sechstklässler der Schule Widi mit ihren Geschwistern auf den Hüpfburgen.

Die SchülerInnen der verschiedenen Wahlfächer führten ihr eingeübtes Programm dem Publikum vor. Band, Flöte oder Tanz – endlich durften sie zeigen, was sie alles gelernt hatten. Stolz präsentierten die Mädchen und Jungs ihren Eltern und Grosseletern in der Ausstellung die Werk- und Handarbeiten des vergangenen Schuljahres.

«Wir werden euch vermissen!»

Traditionellerweise werden am Schulfest die ältesten SchülerInnen offiziell aus dem Widi verabschiedet. Dieses Jahr stand aber zuerst eine andere Verabschiedung an. Die Lehrpersonen und die Schulkommission würdigten Marianne Gerbers Wirken. Über zehn Jahre lang war sie Schulleiterin im Widi und in Kanderbrück und wird nun auf Ende des Schuljahres in den Ruhestand treten. Ihre Nachfolgerin, Beatrice Badertscher, stellte sich gleich im Anschluss selbst vor. Sie war bereits als Schulleiterin tätig, wechselt nun nach Frutigen und freut sich sehr auf die neue Herausforderung.

Die LehrerInnen der Sechstklässler dankten den Kindern für das grossartige vergangene Jahr. «Wir werden euch vermissen – es war einfach cool mit euch!», betonte Martina Siegel, Klassenlehrerin der Klasse 5/6D.

«Ab in die Disco», lautete das Motto der frisch verabschiedeten SchülerInnen. Der DJ legte im Singzimmer auf und Eltern waren unerwünscht! Bei einem gemütlichen Schwatz und Speis und Trank klang das Schulfest langsam aus.



1: Die Kletterwand war eine der vielen Attraktionen am Schulfest.



2: Beim Stiefelparcours war viel Geschicklichkeit gefragt.



3: Die Mädchen erstellten im Freifach «Tanz» eine eigene Choreografie, die sie vorführten.

BILDER: ZVG

Langlaufen mal anders



Am Anfang stand das Aufwärmtraining mit dem Sportstar (links).

BILDER: MATTHIAS URBEN

REICHENBACH / SPIEZ Jeden Winter führt Swiss-Ski für viele Schulklassen aus der Schweiz den «Dario Cologna Fun Parcours» durch. In einem zweistündigen Kurs dürfen die Schülerinnen und Schüler den Langlaufsport ausprobieren. Die drei Klassen, die den Parcours am Ende mit der besten Zeit absolvieren, gewinnen einen Trainingsnachmittag mit Dario Cologna höchstpersönlich.

Zu den glücklichen Gewinnern zählte diesmal auch die Klasse 8s aus Reichenbach, und der Anlass mit dem vierfachen Olympiasieger im Langlauf fand letzte Woche im Freibad Spiez statt. Nach

einer kurzen Aufwärmrunde mit Dario Cologna und dem Team von Swiss-Ski gab es verschiedene Posten mit sportlichen Aktivitäten. Besonders gefiel den SchülerInnen der Hindernislauf. Alle feuerten sich gegenseitig an, und der Weltmeister und Olympiasieger persönlich stoppte die Zeit.

«Wasserski» auf Holzlatten

Eine lustige Herausforderung waren die grossen, hölzernen Wasserskis. Mithilfe zweier Holzpaddel konnte man sich damit über das Wasser bewegen, was aber gar nicht so einfach war. «Wenn die

Skis zu weit auseinandergehen, verliert man das Gleichgewicht», erklärte eine Schülerin die besondere Herausforderung.

Zum Ausklang des Nachmittags gab es Glace, was bei dem heissen Wetter genau das Richtige war. Im Anschluss gab es noch eine Autogrammstunde mit Dario Cologna. Es wurden unzählige Fotos geschossen, man redete und lachte viel.



Dario Cologna mit Tim.

SARAH WNUK

IM BILD

FRUTIGEN Ob die BesucherInnen in Scharen kamen, um Bekannte zu treffen, um nach zweijährigem Unterbruch die ArWo Frutigland zu unterstützen oder um am Nachmittag die Kultband Calimeros live zu hören, ist zweitrangig. Tatsache ist: Das ArWo-Frutigland-Fest vom letzten Samstag war für die Organisatoren ein grosser Erfolg.

Die jüngsten BesucherInnen ergriffen die Gelegenheit und liessen sich Löwen- oder Piratenköpfe und Schmetterlinge auf ihre Gesichter schminken. Zum Austoben bot die Hüpfburg reichlich Gelegenheit. Bei der Wärme gingen Getränke und Glace wie warme Weggli über die Theke, und statt zu Hause Zmittag zu kochen, verpflegten sich Gross und Klein in der Festwirtschaft.

Als am Nachmittag die Calimeros die Bühne im Festzelt betraten und zu Instrumenten und Mikrofon griffen, stieg die Stimmung auf den Höhepunkt. Markus Reist, Institutionsleiter der ArWo Frutigland, das ganze Team und sämtliche HelferInnen waren – wen wundert's – bestens gelaunt.

TEXT UND BILDER: KATHARINA WITTWER

Grosserfolg am Fest der ArWo Frutigland



Anna-Lena und Angela Frauchiger schminkten viele Kindergesichter.



Anika und Siska liessen sich Schmetterlinge aufs Gesicht malen.



Sabine Bernhard und Natale Frangella genossen ihren freien Nachmittag.



Andreas Brügger, Kilian Linder und Sandra Schneider



Hansueli von Gunten und Sibylle Renggli tanzen



Nach Schichtende als Gasterntal-Busfahrer mischte sich Marcel Germann mit Tochter Lara unter die Besucher.